

# RS Vwgh 2005/2/25 2004/05/0263

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.02.2005

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §7 Abs1;  
B-VG Art130 Abs2;  
VwGG §42 Abs2 Z3 litc;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Da sich keine sachlichen Bedenken gegen die Berufungsentscheidung ergeben haben und - soweit subjektive öffentliche Rechte der Beschwerdeführer betroffen sind - keine Ermessensentscheidung vorliegt, wäre selbst eine allfällige Befangenheit des Stadtrates nicht wesentlich, da die Entscheidung der Berufungsbehörde dem Gesetz entsprochen hat (vgl. das hg. Erkenntnis vom 20. Mai 2003, Zl. 2002/05/1025).

## Schlagworte

Ermessen VwRallg"zu einem anderen Bescheid"ErmessenBefangenheit der Mitglieder von Kollegialbehörden

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004050263.X03

## Im RIS seit

29.03.2005

## Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>